

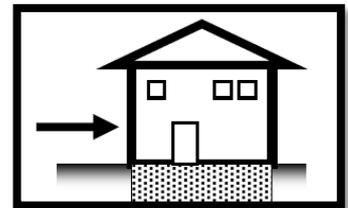
Schutz der Bevölkerung bei drohender Gefahr

Bei drohender Gefahr wird die Bevölkerung gemäss Alarmierungsmerkblatt alarmiert und erhält über Radio die nötigen Verhaltensanweisungen. Je nach Art der Gefährdung hat die Bevölkerung Schutz im **Haus** (z.B. bei leicht erhöhter Radioaktivität oder bei Gefährdung durch chemische Stoffe), im **Keller** (z.B. bei stark erhöhter Radioaktivität) oder im **Schutzraum** (z.B. bewaffneten Konflikten) zu suchen. In besonderen Fällen (z.B. bei Überflutungsgefahr) wird die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet vorübergehend zu verlassen.

Nachstehende Massnahmen **ergänzen die über Radio verbreiteten Anweisungen, Schutz zu suchen.**

Schutz im Haus (z. B. in der Wohnung)

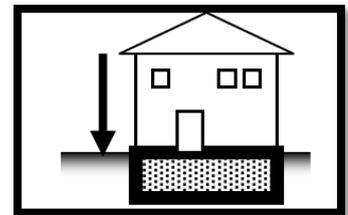
- Fenster und Türen Schliessen
- Ventilatoren und Klimaanlage ausschalten
- Ständig Radio hören und Verhaltensanweisungen befolgen
- Hausbewohner/innen informieren
- Nicht telefonieren (Netzüberlastung)



Schutz im Keller (oder in dem als Keller genutzten Schutzraum)

Vor dem Verlassen der Wohnung

- Fenster und Türen schliessen
- elektrische Apparate ausschalten und Haupthahn der Gasleitungen schliessen
- Offene Feuer (Cheminées, Kerzen) löschen
- Hausbewohner/innen informieren
- Nicht telefonieren (Netzüberlastung)
- Wasservorrat (mind. 9 Liter pro Person), Verpflegung sowie Kleinradio zur Mitnahme bereitstellen.
- Haustiere zur Mitnahme vorbereiten



Mach der Ankunft im Keller

- Ständig Radio hören (geeigneten Standort mit günstigstem Radioempfang ermitteln und Verhaltensanweisungen befolgen)
- Fenster und Türen schliessen

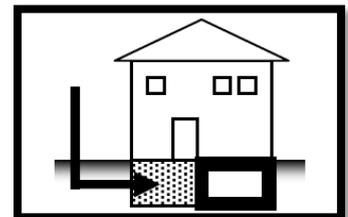
Schutz im vorbereiteten Schutzraum

Vorbemerkungen

- Die Bevölkerung begibt sich bei Anordnung des Schutzraumbezugs in diejenigen Schutzräume, welche ihr die Zivilschutzorganisation rechtzeitig zugewiesen hat.
- Die Schutzraum-Benutzer sind auf Anordnung hin verpflichtet, die Schutzräume unter Anleitung der Zivilschutzorganisation auszuräumen und einzurichten.

Vor dem Verlassen der Wohnung

- Notgepäck zur Mitnahme bereitstellen
- Fenster und Türen schliessen
- Elektrische Apparate ausschalten und Haupthahn der Gasleitungen schliessen
- Offene Feuer (Cheminées, Kerzen) löschen
- Hausbewohner/innen informieren
- Nicht telefonieren (Netzüberlastung)



Haustiere sind im privatem Bereich in Nebenräumen zum Schutzraum unterzubringen sowie mit Wasser und Futter zu versorgen.

Nach der Ankunft im Schutzraum

- Pro Schutzraum leitet eine zuvor bestimmte Person in den Schutzraumbezug und – aufenthalt. Ihre Anweisungen sind zu befolgen.
- Soweit es die Lage erlaubt, kann sich die Bevölkerung auf behördliche Anordnung hin tagsüber im Turnus für eine beschränkte Zeit ausserhalb des Schutzraums aufhalten. Die "Rotation" dient dazu, sich beispielsweise mit weiteren Lebensmitteln einzudecken, Körperpflege vorzunehmen oder die Haus- und Nutztiere zu versorgen.
- Bestimmte Personengruppen können von den Behörden zur Weiterführung lebenswichtiger Tätigkeiten zeitweise vom Schutzraum ausgenommen werden.

Notgepäck
(mit Adresse)
für den Schutz
im (vorbereiteten)
Schutzraum

Pro Person

Nötig:

- Decke oder Schlafsack
- Toilettenartikel und Klosettpapier
- Kunststoff-Kehrichtsäcke
- Essgeschirr und -besteck (möglichst unzerbrechlich)
- Unterwäsche, Socken oder Strümpfe sowie Taschentücher
- Allfällig verordnete Medikamente
- Persönliche Ausweise und Dokumente
- Bargeld
- Notproviant:
 - Haltbare Lebensmittel für mindestens zwei Tage, die ungekocht geniessbar sind
 - 9 Liter Wasser
 - Wer Diät halten muss, sollte für eine Woche geeigneten Proviant mitnehmen

Empfohlen:

- Trainings- oder Freizeitanzug, Pullover, Pyjama
- Turnschuhe oder Pantoffeln

Pro Säugling / Kleinkind

Nötig:

- Umhängeetikette mit Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse
- Säuglingstasche oder Kinderwagenoberteil
- (Wegwerf-)Windeln für eine Woche
- Ein Wochenbedarf an geeigneter Nahrung, die ungekocht mit Wasser oder Kondensmilch zubereitet werden kann
- Säuglingspflegeartikel und Schoppenflasche

Empfohlen:

- Spielzeug
- Beruhigungs- und Schmerzmittel

Pro Haushalt

Nötig:

- Schreib- und Notizmaterial, Schnur
- Kleinradio mit Kopfhörer und Ersatzbatterien

Empfohlen:

- Taschenlampe mit Ersatzbatterie
- Taschenapotheke, Reisenähzeug
- Spiele, Lesestoff
- Thermosflasche, Taschenmesser